

Jail Job Eve beim nächsten Sparkassen Grand Jam: Rockige Powernummern und malerische Bluesstücke



Jail Job Eve. Foto: Malte Menken

Starten Sie das Jahr stürmisch, leidenschaftlich und rockig mit der female-frontet Rockband Jail Job Eve. Die fünf Osnabrücker Musiker spielen rockige Powernummern und malerische Bluesstücke voller spannender Klänge und Geschichten und läuten im Rahmen des Sparkassen Grand Jam am 03. Januar 2024 um 20.00 Uhr im Thorheim das neue Jahr ein.

In ihrer Show zünden Victoria Semel (Gesang), Benedikt Schlereth (Gitarre), Jens Niemann (Keyboard), Laurenz Gust (Bass) und Josef Röhner (Schlagzeug) ein wahres Feuerwerk.

Jail Job Eve kommen ursprünglich aus den verschiedensten Ecken Deutschlands.

Das Musikstudium an der Hochschule Osnabrück und die Liebe zur Musik brachte die fünf jungen Musiker schließlich zusammen. Die kräftige und soulvolle Stimme von Frontfrau Victoria "Toja" Semel beeindruckt und schafft den Wechsel vom Rockbrett zur Ballade mit Leichtigkeit. Begleitet wird sie von vier Musikern, welche zusammen eine großartige Energie erzeugen.

Jail Job Eve touren seit 8 Jahren durch Deutschland. Auf ihre erste Veröffentlichung „Bird of Passage“ im Jahre 2015 folgte 2018 das Album „The Mission“ und erntete europaweit beste Kritiken in der Musikpresse. „Jail Job Eve“ erwarb sich damit den Ruf als „Hoffnungsträger der nationalen Bluesrock-Szene“ (eclipsed). Mit ihrer neuen, live eingespielten CD „Wildfire“ setzen die fünf Osnabrücker Musiker neue Maßstäbe. Musikalisch härter, experimenteller und gröber, während die Lyrics sich offensiv und angriffslustig mit den ideologischen Fragen unserer Zeit auseinandersetzen.

Sparkassen Grand Jam

Mi. 03.01.2024 / 20.00 UHR

Jail Job Eve

Thorheim Bergkamen, Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen

Tickets unter: 02307/ 965 464 oder tickets.bergkamen.de

Weitere Termine in 2024:

Mi. 07.02.2024 / 20.00 Uhr

Richard Bargel

Mi. 06.03.2024 / 20.00 Uhr

Butch Williams & Grand Jam Band

Mi. 03.04.2024 / 20.00 Uhr

Kat Baloun

BergAUF spendet 500 Euro für die Tafel: „Jedem Kind ein Geschenk“

Einen Spendenscheck über 500 € für die Tafel Unna erhielt Herr Richert (m.), überreicht von Mitgliedern des überparteilichen Wahlbündnisses BergAUF Bergkamen. Frau Nuran Ilhan als Kassiererin und Werner Engelhardt als Vorstandssprecher versicherten, dass das Geld



bereits überwiesen wurde und erklärten ihr Motiv für die Spende: BergAUF möchte damit vor allem die Weihnachtsaktion „Jedem Kind ein Geschenk“ unterstützen. „Möglich sind solche Spenden zum Wohle der Kinder“ erklärte Werner Engelhardt, „weil alle Stadtverordneten und sachkundigen Einwohner von BergAUF ihre Aufwandsentschädigungen zu 100 % an das Bündnis abführen“. „Und das wird auch gut kontrolliert“, ergänzte Frau Ilhan. Herr Richert teilte die Ansicht, dass diese 500 Euro bei den bedürftigen Kindern auf jeden Fall besser aufgehoben sind als in irgendwelchen privaten Taschen von Politikern und nahm den Scheck dankend entgegen.

Verschiebung der Abfuhrtage zu Weihnachten –

Montagsbezirke bereits am Samstag

Die Abfuhrtage für Restabfall und Wertstofftonne verschieben sich, wie bereits im Abfallkalender dargestellt, in der gesamten Weihnachtswoche in allen Bezirken.

Die Abfuhr der Montagsbezirke findet **bereits am Samstag, den 23. Dezember** statt. Die restlichen Bezirke verschieben sich um einen Tag nach hinten.

Im Einzelnen erfolgt die Abfuhr an folgenden Tagen:

Wochentag	Restabfall		Wertstoffe
Samstag, 23.12.23 19.12.20	Bezirke 1+2		Bezirk 6
Mittwoch, 27.12.23 21.12.20	Bezirke 3+4		Bezirk 7
Donnerstag, 28.12.23 22.12.20	Bezirke 5+6		Bezirk 8+Wertstoffcontainer B
Freitag, 29.12.23 23.12.20 23.12.20	Bezirke 7+8		Bezirk 9
Samstag, 30.12.23	Bezirke 9+10		Bezirk 10

Die Betriebsleitung des EBB bittet alle Bürgerinnen und Bürger darum, diese Verschiebung der Abfuhrtage zu beachten.

Der EBB wünscht allen Bergkamener Bürgerinnen und Bürgern eine Frohe Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2024!

Gewinnnummern des Lions Club-Weihnachtskalenders für den 21. Dezember

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Donnerstag, 21. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Dank zahlreicher Sponsoren war es möglich, die Herstellung des Kalenders außerhalb der Einnahmen aus dem Kalenderverkauf zu finanzieren. Der Lions Club wird also auch im kommenden Jahr wieder in der Lage sein, bei zahlreichen Projekten unterstützend mit dabei zu sein. „Unser Dank gilt deshalb den vielen Sponsoren, die durch Preise und Geld geholfen haben“, so der Lions Club BergKamen.

Hier sind die Gewinnnummern:

21. Dezember 2023	Gewinn	Los-Nummer
Severins Apotheke	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	156
Severins Apotheke	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	721

Severins Apotheke	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	1907
Severins Apotheke	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	3328
Severins Apotheke	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	1405
Severins Apotheke	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	2585
GSW-Gemeinschaftsstadtwerke	Stromgutschein im Wert von 50,00 EUR	3185
GSW-Gemeinschaftsstadtwerke	Stromgutschein im Wert von 50,00 EUR	3893
GSW-Gemeinschaftsstadtwerke	Stromgutschein im Wert von 50,00 EUR	1845
GSW-Gemeinschaftsstadtwerke	Stromgutschein im Wert von 50,00 EUR	2450
GSW-Gemeinschaftsstadtwerke	Stromgutschein im Wert von 50,00 EUR	3852
GSW-Gemeinschaftsstadtwerke	Stromgutschein im Wert von 50,00 EUR	2638
ZWK Textilreinigung	Reinigungsgutschein im Wert von 30,00 €	1046
ZWK Textilreinigung	Reinigungsgutschein im Wert von 30,00 €	2524
ZWK Textilreinigung	Reinigungsgutschein im Wert von 30,00 €	2436
ZWK Textilreinigung	Reinigungsgutschein im Wert von 30,00 €	4238
ZWK Textilreinigung	Reinigungsgutschein im Wert von 30,00 €	896
CSP Fahrzeugaufbereitungs-Zentrum	Warengutschein im Wert von 179,00 EUR	3988

CSP Fahrzeugaufbereitungs- Zentrum	Warengutschein im Wert von 179,00 EUR	3434
---------------------------------------	--	------

Jugendlicher bedroht und geschlagen: Polizei sucht in Castrop-Rauxel 17-Jährigen aus Bergkamen per Hubschrauber

In der Castroper Innenstadt hat es am Samstagabend einen größeren Polizeieinsatz gegeben. Auch ein Hubschrauber wurde eingesetzt. Nach bisherigen Erkenntnissen hatten zwei Jugendliche gegen 19.30 Uhr einen 17-Jährigen aus Castrop-Rauxel im Bereich Münsterplatz bedroht – und diesen auch geschlagen, so dass er leicht verletzt wurde. Die beiden Tatverdächtigen, ein 15-Jähriger aus Dortmund und ein 17-Jähriger aus Bergkamen, konnten im Rahmen der Fahndung ermittelt werden. Sie waren zwischenzeitlich geflüchtet, so dass auch ein Hubschrauber zur Unterstützung angefordert wurde. Die beiden jugendlichen Tatverdächtigen mussten mit zur Wache, wo sie dann an ihre Erziehungsberechtigten übergeben wurden. Die weiteren Ermittlungen dauern an.

Weihnachtskonzert nach Querflötendiebstahl gerettet

Einem 20-jährigen Bergkamener ist am Donnerstag, 14.12.2023 in einem Linienbus seine hochwertige, japanische Querflöte entwendet worden.

Gegen 13 Uhr habe der Mann einen Bus am Häupenweg in Bergkamen bestiegen. Beim Verlassen des Busses bemerkte er den Verlust seiner Querflöte.

Einige Tage später hatte er das Mundstück seiner Querflöte auf einer Online-Verkaufsplattform wiedererkannt. Als es zu einem Verkaufstermin des Mundstücks kam, konnte ein 28-Jähriger aus Bergkamen vorläufig festgenommen werden.

Dieser wurde nach Vernehmung und erkennungsdienstlicher Behandlung wieder entlassen.

Dem Querflötenbesitzer wird noch jetzt vor Weihnachten sein Musikinstrument zurückgegeben, damit er es am kommenden Fest bei einem weihnachtlichen Konzert spielen kann.

In diesem Sinne: frohe Weihnachten!

Schiedsrichterkameradschaft Kamen/Bergkamen ehrt Jubilare



Zum Jahresende wurden in der Schiedsrichterkameradsschaft Kamen/Bergkamen wieder viele Urkunden überreicht und fleißig Hände geschüttelt. Gruppenobmann Stephan Polplatz konnte sich bei Schiedsrichtern bedanken, deren langjährige Tätigkeit nicht über den FLVW gewürdigt wird.

Die Jubilare in der Übersicht: Shawn Gläser/TuS Niederaden, Alparslan Kilinc/SuS Oberaden, Sascha Langner/SuS Oberaden, Annika Reibetanz/GS Cappenberg, Andreas Runte/VFL Kamen, Armin von Voss/SuS Kaaiseru (alle 10 Jahre), Cafer Yilmaz/Eintracht Werne, Yüksel Kiral/GS Cappenberg, Hendrik Maaz/SuS Oberaden, Jan Maßmann/SSV Mühlhausen, Sebastian Schickentanz/SuS Kaiserau, (alle 20 Jahre), Heiko Rahn/Westfalia Wethmar (30 Jahre), Stephan Polplatz/Westfalia Wethmar (35 Jahre).

GSW bitten Kunden um Online-Eingabe der Zählerstände – Bei Ablesekarten wiederum gilt es Einiges zu beachten

Ein Klick auf Zählerstandeingabe, Straße und Hausnummer eingeben, Zählerstand eintragen und gegebenenfalls ein Foto zur Dokumentation hochladen – schneller kann man seine Zählerstände nicht abgeben. In wenigen Schritten können Kundinnen und Kunden der Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen ihre Zählerstände für Erdgas, Strom, Wärme und/oder Wasser mit Hilfe des bequemen Online-Portals übermitteln.

Die Verantwortlichen der GSW bitten ihre Kunden bis Anfang Januar 2024 um die Zählerstände. Sie empfehlen aus gleich mehreren Gründen die praktische Online-Zählerstandeingabe. „Diese ist ganz einfach auf unserer Internetseite unter www.gsw-kamen.de/zaehlerstand oder in unseren Kundenanschriften zur Zähler-Ablesung zu finden. Dort einfach mit dem Smartphone den QR-Code scannen und direkt in das Online-Portal gehen“, erklärt Carsten Wittig, Leiter der GSW-Kundencenter. Somit kann man sich nicht nur den Weg zur Poststelle oder ins GSW-Kundencenter sparen. Man landet auch gleichzeitig automatisch im Lostopf auf attraktive Gewinne. Die GSW verlosen unter allen Kunden, die ihre Zählerstände online übermitteln, drei neue iPhones 15.

Wer die Zählerstände digital übermittelt, spart zudem Papier und die Transportwege. Damit kann jeder Kunde einen kleinen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Aber auch das Rätselraten

für die Mitarbeiter der GSW, ob auf der Karte die Ziffer 5 oder 6 vermerkt wurde, entfällt und so punktet die Online-Zählerstand-Übermittlung auch bei der Qualitätssicherung und Zeitersparnis. „Wir freuen uns, dass immer mehr Kunden die Zählerstände online übermitteln. Damit unterstützen unsere Kundinnen und Kunden den aufwendigen Abrechnungsprozess zum Jahreswechsel“, erklärt Carsten Wittig.

Hinweise zur Zählerstand-Übermittlung

Die analoge Übermittlung der Zählerstände mit Hilfe der Zählerkarte ist weiterhin möglich, birgt jedoch einige Fehlerquellen. Deshalb bitten die GSW darum, Folgendes zu beachten:

- Beim Stromzähler wird der Zählerstand in kWh (Kilowattstunde) bis zur letzten und roten Nummer, also OHNE Kommastelle, erfasst. Bei einem Doppeltarifzähler – also mit jeweils einem Wert für den Haupttarif (HT) und den Nebentarif (NT) – müssen beide Zählerstände übermittelt werden. Bei einer modernen Messeinrichtung gilt: Der jeweils unterstrichene bzw. angeleuchtete Wert bildet dabei den aktuellen Tarif.
- Beim Gaszähler wird der Zählerstand in m³ (Kubikmeter) ebenfalls bis vor die Kommastelle (rote Umrandung) abgelesen.
- Beim Wasserzähler wird der gesamte Zählerstand in m³ (Kubikmeter) abgelesen. Hier gibt es keine
- Anders als bei den anderen Zählertypen werden beim Fernwärmezähler für den Zählerstand in kWh (Kilowattstunde) auch alle Nachkommastellen an die GSW übermittelt.

Damit die Zählerkarten vom Computersystem angenommen werden können, dürfen die Zählerstände nicht mit einem roten Stift oder mit einem Bleistift eingetragen werden. Zudem dürfen die freibleibenden Zeilen oder Felder/Kästchen auf der Zählerkarte nicht durchgestrichen oder mit einem X oder Ähnlichem versehen

werden. Auch das Datum darf nicht vergessen werden. In all diesen beschriebenen Fällen sind die Zählerkarten für das Computersystem nicht lesbar. Dann müssen die Zählerstände händisch eingetragen werden. Mit Hilfe einer sogenannten Plausibilitätskontrolle überprüfen die Mitarbeiter der GSW zudem, ob die angegebenen Zählerstände im Vergleich zu den Verbräuchen aus den Vorjahren nachvollziehbar sind.

Diese Plausibilitätskontrolle wird im Online-Portal der Zählerstand-Übermittlung ebenfalls durchgeführt. Sollten die Zählerstände stark von den Verbräuchen aus den Vorjahren abweichen, wird der Kunde gebeten, ein Foto vom Zählerstand beizufügen. Damit können fehlerhafte Zählerstand-Meldungen gleich erkannt und korrigiert werden.

Was es genau bei der Zähler-Ablesung zu beachten gibt, erfahren Kundinnen und Kunden auch auf der Internetseite der GSW unter www.gsw-kamen.de/zaehlerablesen. Dort ist zudem ein Erklär-Video zu finden, in dem die unterschiedlichen Zählertypen sowie die wichtigsten Informationen zur Ablesung vorgestellt werden.

Zählerstände nötig für die Jahresendabrechnung

Die Zählerstände für Strom, Erdgas, Wärme und/oder Wasser benötigen die GSW als Grundlage für die Jahresendabrechnung, die Anfang 2024 erfolgt. Die GSW bitten ihre Kunden darum, dass die Ablesekarten mit den Zählerständen bis spätestens zum 6. Januar 2024 übermittelt bzw. postalisch zugesendet sein sollen. Wer seinen Zählerstand online eingibt, hat noch etwas länger Zeit für die Übermittlung. Das Online-Portal ist bis zum 12. Januar geöffnet. Sollte der Zählerstand nicht rechtzeitig an die GSW übermittelt worden sein, wird der Zählerstand anhand des Verbrauches in der Vergangenheit geschätzt. In der Jahresendabrechnung teilen die GSW ihren Kunden auch die neuen monatlichen Abschlagszahlungen mit.

Kleine Auszeit in der Herz-Jesu-Kirche in Rünthe

Von Weihnachten bis zum 1. Januar lädt die kath. Kirchengemeinde Bergkamen alle Interessierten ein, eine kurze besinnliche Zeit mit leiser Musik an der Krippe in der Herz-Jesu-Kirche in Rünthe, Rünther Str. 110, zu verbringen! Termine: 1. Weihnachtstag, 25.12.2023, 2. Weihnachtstag, 26.12. 2023, Silvester, 31.12.2023 und Neujahr, 01.01.2024, jeweils von 15 – 17 Uhr.

Weitere Informationen: www.katholische-kirche-in-bergkamen.de

Busverkehre über die Feiertage: Weihnachten und Silvester mit der VKU unterwegs

Bis zum 24. Dezember laufen die Vorbereitungen für „Das Fest der Feste“ auf Hochtouren, dann kehrt auch bei der VKU Ruhe ein. Ab dem Nachmittag des Heiligen Abend stehen alle Räder still, und auch die Busfahrerinnen und Busfahrer warten gespannt aufs Christkind.

Wer sich mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Familienfeier

chauffieren lassen will, muss am Heiligen Abend und den Weihnachtstagen deshalb folgendes beachten:

- In der Nacht vom 23. auf den 24. Dezember fahren NachtAST und Nachtbusse der Provinzial und VKU nach dem „Nächte auf Sonntag“-Fahrplan.
- Am Heiligen Abend verkehren alle Busse, Taxi-Busse und ASTVerkehre mit Ausnahme der Nachtverkehre auf ihren Linien wie gewohnt, aber: Der letzte Einstieg kann bis spätestens 16.59 Uhr erfolgen und nach 17.00 Uhr kann niemand mehr zusteigen. Alle Fahrzeuge fahren bei Bedarf bis zu den Endhaltestellen.
- In der Nacht vom 24. auf den 25. Dezember fahren weder das NachtAST noch die NachtBusse.
- Die Bestellung von TaxiBus-Verkehren (Tel. 0 800 3 / 50 40 31) muss am Heiligen Abend bis 14.00 Uhr erfolgt sein.

Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag fahren sämtliche VKU-Bus und VKU-TaxiBus-Linien nach dem Sonn- und FeiertagFahrplan.

An Silvester und Neujahr gelten folgende Regelungen:

- In der Nacht vom 30. auf den 31. Dezember fahren die Nachtverkehre ebenfalls nach dem „Nächte auf Sonntag“-Fahrplan.
 - In der Neujahrsnacht fahren die Nachtverkehre nach dem Fahrplan auf Sonn- und Feiertage. Bei der Linie N10 beginnt die erste Fahrt jedoch erst an der Haltestelle Persiluhr (Abfahrt 0:45 Uhr). Fahrgäste ab Dortmund nutzen bitte die Regionalbahn RB51 ab Dortmund Hauptbahnhof.
-

Weihnachtsfeier der Handwerkssenioren: Diamantener Meisterbrief für Malermeister Klaus Stoltefuß



Der Seniorenkreis Unna der Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe hatte auch in diesem Jahr wieder eine stimmungsvolle Adventsfeier auf die Beine gestellt: Etwa 60 ehemals selbstständige Handwerkerinnen und Handwerker fanden in der Bergkamener Schützenheide zusammen, um bei Kaffee und Kuchen sowie späterem Abendessen gemeinsam das alte Jahr 2023 (und weiter zurückliegende Jahre) Revue passieren zu lassen.

Vorweihnachtliche Lieder und Geschichten gehörten ebenso dazu wie die Ehrung von vier Handwerkern. So bekam Malermeister Klaus Stoltefuß (4.v.r., Bergkamen) den Diamantenen

Meisterbrief überreicht: Vor nunmehr 60 Jahren hatte er den Meistertitel in seinem Gewerk erworben. Hinzu kam dreimal der Goldene (50 Jahre) Meisterbrief für Bäckermeister Helmut Brand (l., Kamen), Malermeister Erwin Simon (4.v.l., Bochum) und Maurermeister Uwe Ohle (r., Werne).